

Unsere Basis



Gottes Wort, die Bibel, ist das Basisdokument der Diakonie-Gemeinschaft. Das findet seinen Ausdruck in den geistlichen Oasen, im Tages- und Wochenablauf, sowie in Studien- und Einkehrtagen.

Die in der Heiligen Schrift bezeugte und von uns erfahrbare Wirklichkeit Gottes in Jesus Christus wollen wir in Wort und Tat bezeugen. Motivation unseres Handelns ist **Dank und Liebe Gott gegenüber**.

Wir **bezeugen den erlebten Glauben** und leisten eine **menschenwürdige und sachkompetente Nächstenhilfe**. Beides gehört zum Auftrag der Diakonie-Gemeinschaft und durchdringt sich gegenseitig.



Weil uns denn Barmherzigkeit widerfahren ist,
werden wir nicht müde.

Leitspruch der Puschendorfer Schwestern nach 2. Kor. 4,1



Wir sind eine geistliche Lebensgemeinschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und verbunden

mit dem Landeskirchlichen Gemeinschaftsverband Bayern.

Außerdem gehören wir zum Bund Deutscher Gemeinschafts-Diakonissen-Mutterhäuser

Wir sind gerne und bewusst evangelisch.

Kontakt und weitere Infos www.diakonie-puschendorf.org



Stiftung Diakonissen
Puschendorf
Konferenzstraße 4
90617 Puschendorf

Vertreten durch:



Schwester
Evelyn
Reschies
(Vorsitzende des
Schwesternrates)



Schwester
Angelika
Hiergeist
(Stellvertretende
Vorsitzende)

Kontakt und weitere Infos:

Telefon: 09101 / 704-0

Telefax: 09101 / 704-65

E-Mail: stiftung@diakonie-puschendorf.org

www.diakonie-puschendorf.org



Wir freuen uns auf Sie – wir freuen uns auf Dich!



Einladung



Puschendorfer Schwester sein

Auf Gott zentriert – den Menschen unserer Zeit zugewandt

Die *Puschendorfer Schwestern* leben in verbindlicher geistlicher Gemeinschaft. Zusammen mit den Geschwistern der Dienstbruderschaft und anderen Mitgliedern der Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf (e.V.) gestalten die *Puschendorfer Schwestern* einen geistlichen Ort.

Regelmäßige Andachten, Gebetszeiten und Gottesdienste gehören ebenso dazu wie der verbindlich gelebte persönliche Glaube.



Verschiedene Gemeinschaftsformen

Die Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf ist eine **Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft**.

Sie wird unterschiedlich gelebt, z.B.

- in der Lebensform der *Puschendorfer Schwester*
- als Mitglied der Dienstbruderschaft Puschendorf
- als Mitglied im Verein der Diakonie-Gemeinschaft

Berufen in die Lebensgemeinschaft

Die **Schwestern Barbara Weith** und **Helena Solowjowa** leben seit gut 20 Jahren in Slavsk, Kaliningrader Gebiet. Im Auftrag der Diakonie-Gemeinschaft sind die beiden Schwestern Pflegemütter für russische Kinder im Alter von 14 - 24 Jahren. Die Kinder sind Sozialwaisen und konnten in stabilen, familienähnlichen Verhältnissen aufwachsen. Als Prädikantinnen der evangelisch-lutherischen Kirche der Propstei Kaliningrad sind die beiden



Schwester Barbara und Schwester Helena mit der Pflegefamilie Swetlatschok

Schwestern auch aktiv in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit und arbeiten verantwortlich in der lutherischen Gemeinde vor Ort mit.

Ich gehöre seit 10 Jahren zu den Puschendorfer Schwestern, weil Gott mich an diesen Ort geführt hat.

Die Aspekte meiner Zugehörigkeit vergleiche ich mit einem Kreisel:

- In der Mitte dreht sich alles um Jesus.
- Der Glaube an ihn ermöglicht die Zuwendung zueinander und hat darüber hinaus
- Auswirkung auf meine unmittelbare Lebens- und Arbeitsgestaltung.

Ich bin dankbar für diese Möglichkeiten.

Schwester Iris Birkenfeld

(Dipl. Ergoth. FH in eigener Praxis)



Puschendorfer Schwestern – so leben wir



Die Lebensgemeinschaft der *Puschendorfer Schwestern* wird in zwei unterschiedlichen verbindlichen Formen gelebt:

- als **Diakonisse** mit Tracht und Wirtschaftsgemeinschaft
- als **Schwester** ohne Tracht und ohne Wirtschaftsgemeinschaft

Für beide Formen gilt:

- wir wissen uns von Gott in die Puschendorfer Schwesternschaft berufen
- wir leben ehelos
- wir bejahen die Sendungsfreiheit

Wir setzen unsere Gaben und Fähigkeiten gerne im Gesamtauftrag der Diakonie-Gemeinschaft (e.V.) ein und unterstützen die satzungsgemäßen Ziele.



Die Brosche ist das Zeichen der Zusammengehörigkeit